

NEWSLETTER

NR. 113, Mai 2021

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

MAI

Sa, 01.05. 10.00 Uhr

Stuttgart,
Stadtgarten

DEMO/KUNDGEBUNG

10:00 Demonstration ab Stadtgarten (Uni Stadtmitte), 11:30 Kundgebung mit **Philipp Vollrath**, Vorsitzender DGB-Stadtverband Stuttgart und **Sylvia Bühler**, Ver.di Bundesvorstand. Bis 13:00 Musik: **Cris Cosmo**. (Textquelle: ver.di)

MAI

Sa, 01.05. 11.00 Uhr

Sindelfingen,
Marktplatz

DEMO/KUNDGEBUNG

11:00 Ökumenischer Gottesdienst, Marktplatz, 12:15 Demonstration ab Grüner Platz, Mercedesstr., 13:00 Kundgebung mit **Monika Stein**, Landesvorsitzende GEW BW und **Tom Wolters**, Gewerkschaftssekretär IG Metall Stuttgart, **Sidar Carman**, Gewerkschaftssekretärin ver.di Bezirk. Bis ca. 14:30 Musik: **Thabilé**, Afro-Soul. (Textquelle: ver.di)

MAI

Sa, 01.05. 12.00 Uhr

Ludwigsburg, Rathausplatz

KUNDGEBUNG

mit **Roman Zitzelsberger**, Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg und **Paul Schobel**, Betriebsseelsorger i. R. (Textquelle: ver.di)

MAI

Sa, 01.05. 11.00 – 12.00 Uhr

Esslingen, Marktplatz

AMNESTY GRUPPE ESSLINGEN

Auch dieses Jahr unterstützen wir die DGB Kundgebung mit einem Info-Tisch.

MAI

Di, 04.05. 19.00 Uhr

DAZ

online

→ [Link](#)

IRONY AND OUTRAGE: THE POLARIZED LANDSCAPE OF RAGE, FEAR, AND LAUGHTER IN THE U.S.

John Oliver, Stephen Colbert, Seth Meyers – for many people Late Night Comedy has become the go-to source of insight into American politics, especially abroad. But how has this form of political expression developed, and what are the different approaches of liberal and conservative commentators? With **Dannagal G. Young, Ph.D.**, University of Delaware. (Textquelle: DAZ)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MAI**Di, 04.05. 17.30 – 19.00 Uhr**

Italienzentrum Stuttgart

online

→ [Link](#)**DANTE IM COMIC UND IN DER GRAPHIC NOVEL. Transnationale und transkulturelle Aspekte**

Die Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft **Annette Simonis** hat sich insbesondere mit der deutschen Dante-Rezeption befasst und spricht über den grenzüberschreitenden Widerhall Dantes in neueren Bild- und Erzählmedien. (Textquelle: Italienisches Kulturinstitut)

MAI**Mi, 05.05. 19.00 Uhr**

Heinrich Böll Stiftung

online → [Link](#)**DISKUSSION: BLINDE FLECKEN, IGNORIERTE KRISE. Berichterstattung aus dem und über den Globalen Süden**

Worüber man nicht spricht, gibt es nicht? Der Globale Süden ist in Deutschland medial stark unterrepräsentiert oder verzerrt dargestellt. Welche konkreten Auswirkungen haben diese mediale Vernachlässigung? Was muss sich in der Berichterstattung ändern und warum und wie können wir uns als Medienkonsument*innen eine ausgewogenere, informierte und globale Perspektive bilden? Mit **Dr. Ladislaus Ludescher**, Literaturwissenschaftler; **Florian Westphal**, Research Fellow am Global Public Policy Institute. Moderation: **Louisa Esther Mugabo**, Journalistin und Medienwissenschaftlerin. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

MAI**Do, 06.05. 18.00 Uhr**

Forum jüdischer Bildung

online (zoom)

→ [Link](#)**DER EXODUS DER JUDEN AUS DER ARABISCHEN WELT**

Die Situation der Juden in den arabischen Gesellschaften wird im Vergleich zur deutschen und europäischen Situation skizziert, die Bedeutung der arabisch-jüdischen Flüchtlinge für Israel thematisiert, und es wird der Frage nachgegangen, warum das Schicksal der jüdischen Flüchtlinge und Emigranten aus den arabischen Ländern außerhalb Israels kaum bekannt ist. Mit **Stephan Grigat**, Dozent für Politikwissenschaft an der Uni Passau. (Textquelle: Forum jüdischer Bildung und Kultur)

MAI**Do, 06.05. 19.00 Uhr**

vhs Ludwigsburg

online

→ [Link](#)**MENSCHENZOOS – WIE DER KOLONIALISMUS BLICKE KONDITIONIERTE**

Die „Völkerschauen“ erlebten ihren Höhepunkt in Europa zwischen 1870 und 1940. Die Menschenzoos waren Massenveranstaltungen, die außereuropäische Menschengruppen gegen Eintrittsgebühren zur Schau stellten. Die Erfindung des „Wilden“ im Gegensatz zur eigenen „Zivilisation“ war ein lukratives Geschäftsmodell, auch für den Hamburger Carl Hagenbeck. Moderation: **Narcisse Benissan Messan**, **Axel Eberhardt**. (Textquelle: vhs)

MAI**Do, 06.05. 19.00 Uhr**

AK Asyl

online (zoom) → [Link](#)**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagesordnungspunkt: Herr **Perrey**, stellvertretender Leiter Polizeirevier Wolframstraße. (Textquelle und Information: AK Asyl)

MAI**Do, 06.05. 19.00 Uhr**

Haus der Geschichte

online

→ [Link](#)**KURZFÜHRUNG: „WIE EINE VERFÜHRTE HORDE...“**

Ein Ausbund der Gier war die Ausplünderung der jüdischen Deutschen in der NS-Zeit. Unternehmen und Häuser mussten weit unter Wert verkauft werden. Hausrat, Wertgegenstände, Sparbücher und Bargeld wurden beschlagnahmt. Um Jüdinnen und Juden umfassend auszurauben, führten Gestapo und Kripobeamte vor der Deportation Leibesvisitationen und Ge-

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

päckkontrollen durch. Das, was in den Häusern zurückblieb, wurde öffentlich versteigert – und zog „Schnäppchenjäger“ in Massen an. Mit Museumsdirektorin **Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger**. (Textquelle: Haus der Geschichte)

MAI**Do, 06.05. 19.00 Uhr**

Uni Stuttgart
online → [Link](#)

VORTRAG: METHODOLOGICAL AND CONCEPTUAL REFLECTIONS

Die Notwendigkeit, die zunehmende Globalisierung von Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Zusammenhängen in ihrer historischen Entstehung und Bedeutung zu verstehen, wird immer dringlicher. Mit **Prof. Dr. Cyrus Schayegh**, Graduierteninstitut Genf: Methodological and Conceptual Reflections on Composing Global Histories of the Modern Middle East: A Primary Source Reader. (Textquelle: Historisches Institut, Uni Stuttgart)

MAI**Fr, 07.05. 18.00 – 20.00 Uhr**

Ev. Akademie Bad Boll
online → [Link](#)

KORRUPTION KOSTET MENSCHENLEBEN UND VERSCHÄRFT MULTIPLE KRISEN IN ZENTRALAMERIKA

Die Corona-Pandemie hat die schwierige Lage in vielen Ländern Zentralamerikas noch verschärft. Hinzu kommen durch den Klimawandel bedingte Naturkatastrophen und das Versagen korrupter Regierungen. (Textquelle: Die AnStifter)

MAI**Fr, 07.05. – 23.09.2021**

Stuttgart,
Haus der Heimat,
Schlossstraße 92

AUSSTELLUNG: WOLFSKINDER – VERLASSEN ZWISCHEN OSTPREUSSEN UND LITAUEN

Die Wanderausstellung dokumentiert in nie zuvor gezeigten Bildern und Textzeugnissen den Weg der Wolfskinder bis heute. Die Ausstellung basiert auf einem Oral-History-Projekt der Fotografin **Claudia Heinermann** und der Journalistin **Sonya Winterberg**. (Textquelle: Haus der Heimat)

MAI**So, 09.05. 10.30 Uhr**

Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26

POLITISCHE MATINEE: DAS CHINESISCHE JAHRHUNDERT – DIE NEUE NUMMER EINS IST ANDERS

Mit **Prof. Dr. Wolfram Elsner**, Uni Bremen. Internationale Lehraufenthalte führten ihn als Gastprofessor an die School of Economics, Jilin Univ., Changchun, China. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

MAI**Mo, 10.05. 19.00 Uhr**

Hospitalhof
online
→ [Link](#)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: GURS 1940. Die Deportation und Ermordung von Südwestdeutschen Jüdinnen und Juden

Die Ausstellung unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier thematisiert die Deportation der jüdischen Bevölkerung aus Südwestdeutschland nach Südfrankreich vor 80 Jahren. **Die Ausstellung wird bis zum 18.07.21 in der Württ. Landesbibliothek Stuttgart zu sehen sein.** (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Mo, 10.05. 19.30 Uhr**

DAZ
online (zoom)
→ [Link](#)

LECTURE & TALK: GATE OF TEARS: Migration and Immobility across the Red Sea

Reviewing the myriad causes and consequences of structural poverty in the Southern Red Sea area, **Nathalie Peutz** and **Steven Serel** also address the migratory movements and displacements in this geopolitically sensitive region, illuminating how intersecting global and regional movements are navigated by “refugees” and “migrants” in search of security. (Textquelle: DAZ)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**Di, 11.05. 14.30 – 17.00 Uhr**

Hospitalhof

online

→ [Link](#)**SEMINAR: INTERKULTURELLES KONFLIKTMANAGEMENT**

Der Workshop vermittelt Wissen zum Umgang mit Konflikten in anderen kulturellen Traditionen, z. B. im Blick auf Sitten, Sprache, Gebräuche, Zeitgefühl, Ehrgefühl und Hierarchien. Sie schulen und stärken Ihre persönlichen Kompetenzen in interkulturellen Konfliktsituationen und übertragen Ihr Können in den eigenen Arbeitsalltag. Mit **Claudia Lutschewitz**. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Di, 11.05. 17.30 Uhr**

DAZ

online (zoom)

→ [Link](#)**PRESENTATION: A DEAD END? Guns and Gun Control in the U.S.**

In this presentation we will examine the history of guns, the demographics of gun ownership, and the politics of gun legislation in the U.S. We will also focus on current arguments and discuss why the debate seems to be at a dead end. With **Jacob Sopiars**. (Textquelle: DAZ)

MAI**Di, 11.05. 18.00 Uhr**

Württ. Landesbibliothek

online

→ [Link](#)**BUCHVORSTELLUNG: NICHT OHNE MEINE KIPPA! Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und Antisemitismus**

Eine Erzählung von **Levi Israel Ufferfilge** über das Jüdischsein in Deutschland heute, die nicht nur schockiert, sondern auch bewegt zum Nachdenken über unsere Gesellschaft und den Umgang miteinander. (Textquelle: Württ. Landesbibliothek)

MAI**Di, 11.05. 18.00 Uhr**

Hospitalhof

Livestream → [Link](#)**VORTRAG: GRUNDRECHTE ALS GEFAHR? Vom Risiko einer freiheitlichen Verfassung**

Grundrechte gewährleisten private wie politische Freiheit und bilden die Voraussetzung für die Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger. Aber steckt in ihnen nicht auch ein zersetzendes Potential – und wie geht der freiheitliche Verfassungsstaat damit um? Mit **Prof. Prof. Dr. Horst Dreier**, Universität Würzburg; Moderation **Dr. Thomas Hertfelder**. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Di, 11.05. 19.00 Uhr**

Heinrich Böll Stiftung

online → [Link](#)**LESUNG / DISKUSSION: DIE METHODE AFD**

Wie verändert die AfD Deutschland? Was ist ihr Plan und wie können Politik und Gesellschaft darauf reagieren? **Katja Bauer** und **Maria Fiedler**, zwei der besten Kennerinnen der rechten Szene, beschreiben anschaulich und präzise die Strategien der AfD. Die gute Nachricht: Die Demokratie lernt dazu. Moderation: **Heike Schiller**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

MAI**Mi, 12.05. 16.30 Uhr**

Stadtbibliothek

Livestream → [Link](#)**VORTRAG: ROBOTER*IN? Gender und soziale Roboter aus sozialpsychologischer Sicht**

Sozialpsychologische Perspektive auf die Entwicklung von neuen Technologien am Beispiel von sozialen Robotern. Mit **Friederike Eyszel**. Moderation: **Olia Lialina**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

MAI**Fr, 14.05. 19.30 Uhr**

Literaturhaus

Livestream → [Link](#)**GESPRÄCH: GRENZERFAHRUNGEN**

Die Pandemie hat vieles, was uns selbstverständlich erscheint, in Frage gestellt. **Wolfgang Schäuble** und **Thea Dorn**. Moderation: **Wolfgang Niess**. Livestreamticket 5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**Fr, 14.05. 19.00 Uhr**

StadtPalais

Livestream → [Link](#)**ERÖFFNUNG: FEINSTAUB**

15 Jahre lang hielt die Diskussion über Feinstaub die Stadt Stuttgart in Atem. Das Thema sorgte über die Landesgrenzen hinaus für Aufsehen. Die neue große Sonderausstellung „Feingestaubt“ im StadtPalais, Museum für Stuttgart, widmet sich dieser emotionalen Debatte. (Textquelle: StadtPalais)

MAI**Mo, 17.05. 19.00 Uhr**Welthaus online → [Link](#)**BUCHVORSTELLUNG: SAL DE TU TIERRA**

Patricia Illanes-Wilhelm liest aus „Sal de tu tierra“ von Manuel Vargas. Details folgen in Kürze (Textquelle: Welthaus)

MAI**Mo, 17.05. 19.30 Uhr**

Forum 3

online → [Link](#)**VORTRAG: DAS DING MIT DER TOXISCHEN MÄNNLICHKEIT**

Toxische Männlichkeit ist derzeit in aller Munde. Doch inwiefern kann uns der Begriff helfen, Männlichkeit und vor allem die Rolle der Männlichkeit im Patriarchat wirklich zu verstehen? Mit **Markus Textor**. (Textquelle: Forum 3)

MAI**Mo, 17.05. 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek

Livestream → [Link](#)**Vortrag: VON GOTT UND ENGELN, TIEREN, MENSCHEN UND MASCHINEN. Eine kurze Geschichte der Intelligenz**

Schaut man auf die längere Geschichte des Intelligenzkonzeptes im 19. und 20. Jahrhundert, so zeigt sich, dass es in der Deutung von Intelligenz immer auch um die Frage ging, was den Menschen mit anderen Wesen wie Gott und Engeln oder Tieren verbindet und was diese voneinander trennt. Mit **Susanne Schregel**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

MAI**Di, 18.05. 16.30 Uhr**

Hospitalhof

online → [Link](#)**VORTRAG: FAKTEN, FRAMING UND FRISIERTER ZAHLEN. Kognitionspsychologische Voraussetzungen gelebter Demokratie**

Über Pseudofakten, manipulativen Meinungen oder tendenziösen Prozentzahlen. Mit **Dr. Barbara Knab**. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Di, 18.05. 19.30 Uhr**

Stadtbibliothek

Livestream → [Link](#)**LESUNG UND GESPRÄCH: DER DICHTER UND DER NEONAZI**

21. Januar 1983: Eine unwahrscheinliche Begegnung bahnt sich an. Michael Kühnen, Wortführer der Neonazi-Szene, und Erich Fried, jüdischer Dichter und glühender Antifaschist, sollten sich in einer Fernsehtalkshow begegnen. Mit **Thomas Wagner**, Moderation: **Constantin Schnell**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

MAI**Mi, 19.05. 18.00 Uhr**

Heinrich Böll Stiftung

online → [Link](#)**DISKUSSION: JOURNALIST*INNEN IM EXIL – BURUNDI**

Jährlich müssen dutzende Journalist*innen ihre Heimatländer verlassen und aufgrund ihrer Medienarbeit ins Exil fliehen. Über ein Drittel der burundischen Journalist*innen wurden ins Exil gezwungen. Mit **Pierre Emmanuel Ngendakuman** und **Louisa Esther Mugabo**, Moderation: **Helga Dickow**. (Textquelle: H B)

MAI**Mi, 19.05. 18.30 Uhr**

Fritz Erler Forum

online → [Link](#)**VORTRAG: RECHTSEXTREMISMUS UND RECHTSTERRORISMUS IN DEUTSCHLAND. Eine Analyse der aktuellen Bedrohungen**

Die Anschläge von Hanau und Halle sowie der Mord an dem Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke haben wieder einmal vor Augen geführt, welche gravierenden Gefahren vom Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus in Deutschland ausgehen. Mit **Dr. Stefan Goertz**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MAI**Mi, 19.05. 19.00 Uhr**

Hospitalhof

online

→ [Link](#)**VORTRAG: ZURÜCK ZUR „NATÜRLICHEN ORDNUNG“? Die ultrareligiösen Hintergründe der Anti-Gender-Bewegung**

Die Anti-Gender-Bewegung hat extrem religiöse Wurzeln. Ihr Programm reicht vom Verbot künstlicher Empfängnisverhütung bis zur Rekriminalisierung Homosexueller. Mit **Ruth Heß**. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI**Mi, 19.05. 19.30 Uhr**

Lindenmuseum

online → [Link](#)**WERKSTATTGESPRÄCH: KOLONIALE SPUREN IN KINDER- UND JUGENDLITERATUR**

Wir möchten gemeinsam mit Expert*innen koloniale Kontinuitäten in unserer Sprache reflektieren und Handlungsansätze diskutieren, die vorurteilsbewusstes und rassismuskritisches Bewusstsein bei Kindern und Jugendlichen fördern. Mit **Josephine Apraku, apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich** und **Katharina Schäfer**. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI**Mi, 19.05. 19.30 Uhr**

Literaturhaus

Livestream

→ [Link](#)**GESPRÄCH: PANISCHE STUNDEN: WUT, HASS UND ZORN**

Nach dem Auftakt der neuen Reihe „Panische Stunden“ im April bitten wir in der zweiten Folge die Wut, den Zorn und den Hass zur näheren Betrachtung auf die Bühne. Mit **Lothar Müller, Ethel Matala de Mazza** und **Heinz Helle**. Livestreamticket 5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI**Do, 20.05. 17.30 Uhr**

DAZ

online → [Link](#)**PRESENTATION: AMERICA EXPLAINED SPECIAL: IMMIGRATION**

This presentation will examine how the country's diversity influences stereotypes, cultures and daily life and what effect the Trump presidency has had on immigration in the United States. With **Elena Fort**. (Textquelle: DAZ)

MAI**Do, 20.05. 19.00 Uhr**

vhs Ludwigsburg

online → [Link](#)**GESPRÄCH: HOFFNUNG FÜR (DAS HORN VON) AFRIKA?**

Mit unserem neu konzipierten Format „EntwicklungsPerspektiven“ kommen an diesem Abend in Live-Gesprächen und Videokonferenzen **Menschen aus Eritrea, Äthiopien und Ludwigsburg** zu Wort. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

MAI**Do, 20.05. 19.00 Uhr**

Stuttgart,

Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**BUCHVORSTELLUNG: WARUM DER ANTISEMITISMUS UNS ALLE BEDROHT**

Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler und Blogger, untersucht in seinem neuesten Buch die Gegenmythen, die sich bis heute gegen die Tradition der semitischen Schriftreligionen stemmen – und etwa den Zusammenhalt und die Bildungserfolge v.a. von Juden als bedrohliche Verschwörung deuten. Eintritt 6 €. (Textquelle: HdK)

MAI**Do, 20.05. 19.00 Uhr**

Literaturhaus

online → [Link](#)**ZWISCHEN/LESE: INDENTITTI**

Der Skandal ist groß: Saraswati, gefeierte Professorin für Postcolonial Studies, die sich als Person of Colour ausgegeben hatte, ist eigentlich eine weiße Frau! Über „Indentitti“ von **Mithu Sanyal**. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI**Mi, 26.05. 19.00 Uhr**

Literaturhaus

online → [Link](#)**LOSGESAGT! EIN FESTIVAL DER SPRACHE. Einsprechen – Aussprechen – Ansprechen**

Das Literaturhaus Stuttgart und die Bundeszentrale für politische Bildung laden ein zu vier langen Abenden von Mai bis September und zu einem Festivalwochenende im November, über Grammatik, Wörter, Sätze, Töne und Schattierungen und ihre Wirkung zu sprechen und über Sprachlandschaften

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

nachzudenken. Diskutiert wird über Themen wie Rassismus, Gender und Kolonialismus, über Sprech- und Schreibweisen der Gewalt und über Kommunikation und Social Media. Darüber hinaus laden wir ein, internationale Autor*innen kennenzulernen, über die Poesie der Sprachfehler nachzudenken – und sich Gedanken über den letzten Satz zu machen.
Heute mit **Carolin Emcke, Aleida Assmann, Marcel Beyer, Kerstin Preiwuß, Dota**. Livestreamticket 10 €. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI**So, 30.05. 10.00 Uhr****Ludwigsburg,
Kreuzkirche,
Brahmsweg 29****GOTTESDIENST**

Gottesdienst mit Beteiligung der **Amnesty Gruppe Ludwigsburg**. Die Gruppe wird den Fall der **iranischen Frauenrechtlerin Monireh Arabshahi und ihrer Tochter Yasaman Aryani** vorstellen. → <https://amnesty-iran.de/startseite/archiv-startseite/internationaler-tag-der-frauen-2021/>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

MAI

Mo, 17.05. + 31.05.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Ägypten: Mönch droht Hinrichtung [zur Online-Petition](#)

→

China: Seit zwei Jahren in Isolationshaft [zur Online-Petition](#)

→

Nigeria: Zwei Aktivisten willkürlich inhaftiert [zur Online-Petition](#)

→

Venezuela: Organisationen in Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Kolumbien: Durch Glyphosat in Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Arbeitsmigrantinnen aus Sri Lanka in Saudi-Arabien inhaftiert [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Deutsch-Iraner in Haft [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

WOCHE DER MEINUNGS- FREIHEIT 3. bis 10. Mai

→ [Link](#)

Überall auf der Welt werden Menschen angegriffen, verhaftet oder gar getötet, weil sie von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch machen. Aus diesem Grund macht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit der ersten „Woche der Meinungsfreiheit“ auf die Bedeutung der Meinungsfreiheit für unsere Menschenrechte aufmerksam. Amnesty International unterstützt **als Partnerorganisation die Woche mit verschiedenen Online-Aktionen** und legt dabei den Fokus auf die Situation von Medienschaffenden in afrikanischen Ländern. <https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/woche-der-meinungsfreiheit-amnesty-schwerpunkt-afrika>. (Textquelle: Amnesty International)

SOLO-TANZ-THEATER FESTIVAL. 12. bis 16. Mai

→ [Link](#)

Online: 25. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart 2021

18 junge Künstler/innen aus aller Welt, von einem Kuratorium aus über 200 Bewerbungen ausgewählt, zeigen aufregende, neue Soloproduktionen, die meisten davon als Premieren. Die Künstler/innen stammen aus Israel, Japan, Brasilien, Südafrika, Kanada, Nigeria, USA, Ägypten, Italien, Frankreich, der Slowakei, Spanien, Portugal und Deutschland. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühlplatz)

KI – AUTOMATISIEREN WIR DEN RASSISMUS?

→ [Link](#)

Viele von uns gehen davon aus, dass Technik neutral ist, und wir haben uns der Technik zugewandt, um Rassismus, Sexismus oder andere „Ismen“, die die menschliche Entscheidungsfindung plagen, aus der Welt zu schaffen. Aber da datengesteuerte Systeme ein immer größerer Teil unseres Lebens werden, bemerken wir auch immer mehr, wenn sie versagen, und, was noch wichtiger ist, dass sie nicht bei allen gleichermaßen versagen. „Glad You Asked“-Moderatorin **Joss Fong** will es wissen: Warum denken wir, dass Technik neutral ist? Wie kommt es, dass Algorithmen voreingenommen werden? Und wie können wir diese Algorithmen korrigieren, bevor sie Schaden anrichten? (Textquelle: Vox)

AMNESTY LIVE: WAS TUN! FÜR DIVERSITÄT, GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

→ [Link](#)

Gespräch der Schauspielerin **Jane Chirwa** mit drei ExpertInnen zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus, Polizeigewalt, Menschenrechte: **Maria Scharlau**, Amnesty-Fachreferentin für Rassismus und Polizei; **Stephan Anpalagan**, Dipl. Theologe, Kolumnist, Musiker und Mitglied der Amnesty Themenkoordinationsgruppe Polizei und Menschenrechte und **Dr. Emilia Roig**, Politologin, Autorin und Aktivistin.

DIE ARIER EIN DOKUMENTARFILM VON MO ASUMANG. [Link](#)

Die Regisseurin **Mo Asumang** geht der Frage nach, was hinter der Idee von sogenannten „Herrenmenschen“ steckt. Sie begibt sich zu selbsternannten „Ariern“ auf Demonstrationen von Rechtsradikalen, reist zur Volksgruppe der Arier in den Iran, trifft sich in den USA mit weltweit berühmten Rassisten und begegnet dem Ku Klux Klan. Dort konfrontiert sie Menschen, die sich als „Arier“ gerieren, mit der Frage, was ein „Arier“ eigentlich sei. (Textquelle: bpb)

PETITION: PATENTE TÖTEN

→ [Link](#)

Patente garantieren Gewinne und töten Menschen. **Für die Aufhebung des Patentschutzes auf alle unentbehrlichen Medikamente.** Jetzt unterzeichnen! (Textquelle: www.patents-kill.org)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Bilder vom April:
Sicherer Hafen BW +
Protest zur derzeitigen
Abschiebungspolitik.
Karlsplatz Stuttgart, am
10. April 2021**

© privat



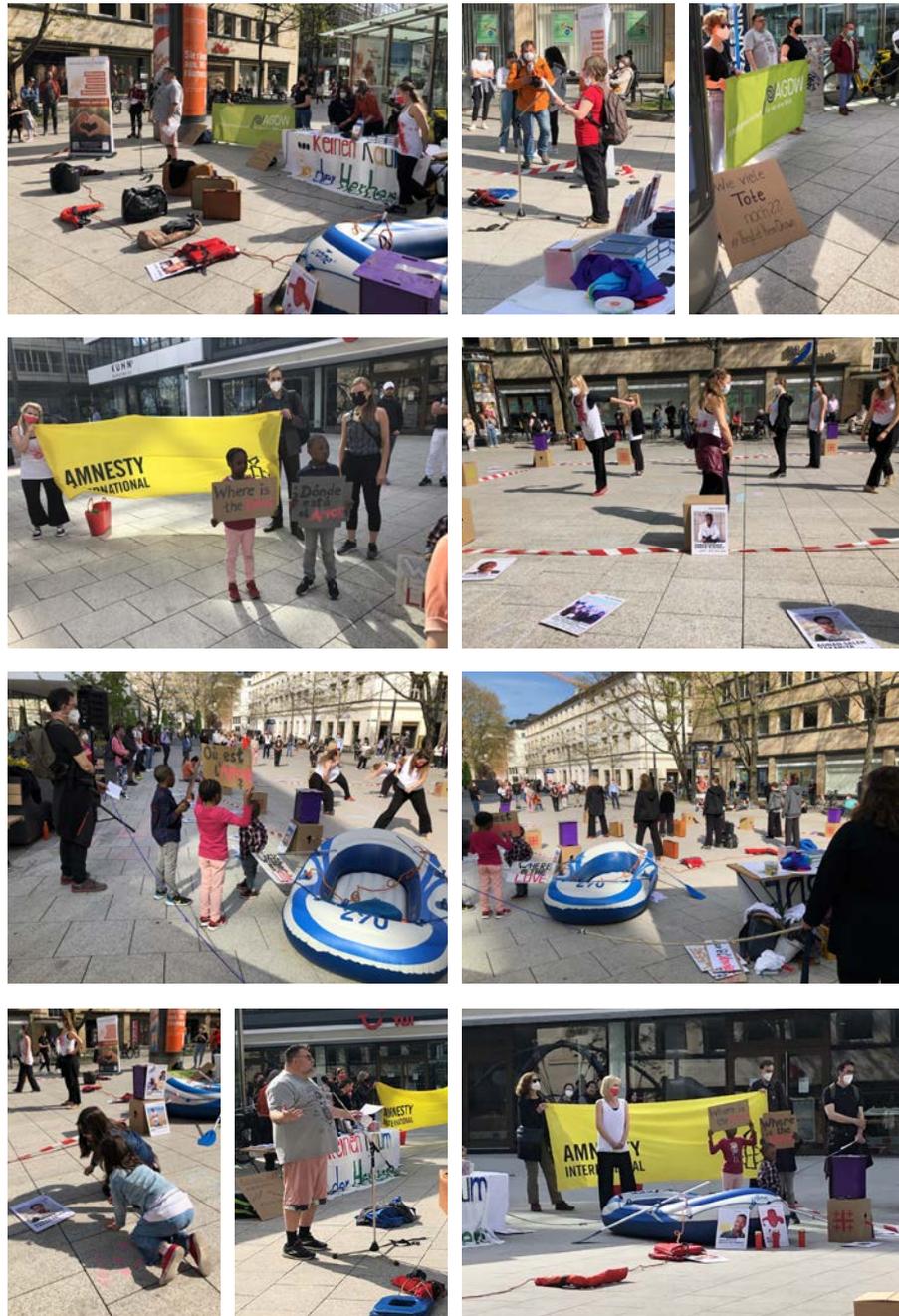
Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Auftaktveranstaltung zur
Rettungskette zum Mittelmeer.
Kronprinzplatz Stuttgart,
am 24. April 2021**

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Algerien



© AFP via Getty Images

Journalist Khaled Drareni ist frei!

Nach fast einem Jahr in Haft ist der algerische Journalist **Khaled Drareni** endlich wieder in Freiheit. Ein Gericht will erneut über seinen Fall entscheiden. Amnesty International fordert das Gericht auf, alle Anklagepunkte gegen ihn und alle anderen Medienschaffenden, die in algerischer Haft sitzen, weil sie ihr Recht auf Meinungs- und Pressefreiheit wahrgenommen haben, fallen zu lassen.

Mosambik



Bischof nach Brasilien versetzt

Im Februar 2021 hat Papst Franziskus die Versetzung von Bischof **Don Luis Fernando Lisboa** nach Brasilien verkündet. In Mosambik war Bischof Lisboa aufgrund seiner Menschenrechtsarbeit in der Provinz Cabo Delgado Ziel einer andauernden Verleumdungskampagne geworden. Seine Versetzung nach Brasilien soll diese Verleumdungskampagne beenden und seine Sicherheit gewährleisten.

USA



© Kelsey Kremer, Des Moines Register

Andrea Sahouri freigesprochen

Am Abend des 31. Mai 2020 berichtete die Journalistin **Andrea Sahouri** in Des Moines über eine Black-Lives-Matter-Demonstration. Dabei wurde sie von der Polizei mit Pfefferspray besprüht, abgeführt und in Gewahrsam genommen, obwohl sie mehrfach auf ihre Priesstätigkeit hingewiesen hatte. Am 10. März hat ein Gericht Andrea Sahouri nun freigesprochen. Ihr Prozess dauerte drei Tage und zog auch auf internationaler Ebene das Interesse der Medien auf sich. Am 10. März 2021 wurde Andrea schließlich für unschuldig erklärt. Sie zeigte sich sehr dankbar für die weltweite Unterstützung, die sie erhalten hat.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Kolumbien**Umweltschützer_innen erhalten mehr Schutz**

Im Februar nahmen die Drohungen gegen **Luis Alberto González López** massiv zu. Daraufhin forderte Amnesty International, gemeinsam mit anderen Organisationen, Schutzmaßnahmen für ihn und weitere Mitglieder der Umweltschutzorganisation FEDEPESAN. Jetzt wurden die Behörden aktiv: Am 26. Februar informierte der Bürgermeister der Gemeinde Barrancabermeja die Nationale Schutzeinheit über das erhöhte Sicherheitsrisiko, dem der Umweltschützer ausgesetzt ist und erkannte dessen Rolle als Menschenrechtsverteidiger an. Daraufhin wurden die Schutzmaßnahmen verstärkt.

Burundi

© Iwacu

Präsident begnadigt Journalist_innen

Bereits am 24. Dezember 2020 wurden die vier Journalist_innen **Agnès Ndirubusa, Christine Kamikazi, Egide Harerimana** und **Térence Mpozeni** freigelassen. Einen Tag zuvor hatte sie der Präsident von Burundi begnadigt. Die vier waren am 22. Oktober 2019 in der Provinz Bubanza willkürlich festgenommen worden, wo sie über gemeldete Zusammenstöße zwischen Sicherheitskräften und einer bewaffneten Gruppe berichten wollten. Alle vier arbeiten für Iwacu – eines der wenigen unabhängigen Nachrichtenportale, die noch in Burundi tätig sind.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

